

Pressemeldung

Ihr Pressekontakt:
Europäischer Verband der
Veranstaltungs-Centren e.V.
Felix Lechla
Tel. +49 (0) 69 915096987
presse@evvc.org

Frankfurt, 16.02.2023

SECON 2023: Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft

Über 200 Teilnehmer*innen diskutieren Konzepte und Lösungsansätze für die Veranstaltungswirtschaft

Die „Sustainable Events Conference – Shaping the Future“ (SECON) hat ein starkes Signal für eine nachhaltige Veranstaltungswirtschaft gesetzt. An der vom GCB German Convention Bureau e.V. und dem EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. initiierten Konferenz in der OsnabrückHalle nahmen am 14. und 15. Februar insgesamt knapp 240 Menschen teil. Neben den über 200 Gästen vor Ort in Osnabrück nutzten mehr als 30 Menschen auch das Angebot einer digitalen Teilnahme im Livestream. Zentrale Inhalte und Diskussionsergebnisse der SECON werden in Kürze in einem Report veröffentlicht.

„Gemeinsam“ – an diesem Begriff kamen Teilnehmer*innen und Referent*innen der SECON 2023 im besten Sinne nicht vorbei. Mit dem Science Slam von Dr. Maria-Elena Vorrath und der Verbindung aus Inspiration und Kollaboration setzten die Veranstalter GCB und EVVC von Beginn an den Ton für die Konferenz: Die Akteure der Veranstaltungswirtschaft entwickeln gemeinsam Konzepte und Lösungsansätze, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzutreten – so ist es möglich, spürbare Fortschritte auf dem Weg zu Netto-Null-Emissionen und den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen. Alle Programmpunkte der zweitägigen Konferenz, ob Workshops zu Nachhaltigkeitsstrategie, -kommunikation und -bildung, Best Practices aus der Veranstaltungswirtschaft oder ein Panel zum Thema „Net Zero Carbon Events“, setzten ihre jeweils eigenen wertvollen Mosaiksteine in das Gesamtbild der SECON. „Für Veranstalter ist Nachhaltigkeit ein zentrales Kriterium bei ihrer Entscheidung“, sagt Matthias Schultze, Geschäftsführer des GCB, mit Blick unter anderem auf Ergebnisse aus dem Meeting- und EventBarometer. „Wesentliches Ziel der SECON ist es daher, Anbieter entlang der gesamten Leistungskette von Business Events zusammenzubringen, um gemeinsam zukunftsfähige Lösungen für einen nachhaltigen Tagungsstandort Deutschland zu entwickeln.“ Die wichtigsten Erkenntnisse aus allen Sessions der SECON werden in Kürze in einem Report veröffentlicht.

Teilnehmer*innen tauchen in lokale Umgebung ein

Die Überzeugung, dass signifikante Schritte auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft vor allem gemeinsam gelingen, impliziert auch einen Blick über den eigenen Tellerrand – und so war dieser auch selbstverständlicher Teil der SECON 2023. Am Nachmittag des ersten Veranstaltungstages konnten die Teilnehmer*innen aus insgesamt fünf Exkursionen wählen: Von lokalen Unternehmen, die für E-Mobilität oder eine sozial-nachhaltige Unternehmenskultur stehen, über Besuche bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und einem Innovationszentrum auf dem Gelände des ehemaligen

Güterbahnhofs bis hin zu einem Stadtspaziergang rund um 375 Jahre Westfälischer Friede. „Veranstaltungshäuser und die sie umgebenden Destinationen bilden die gesamte Vielfalt eines Tagungsstandorts ab“, so Ilona Jarabek, Präsidentin des EVVC. „Das Beispiel Osnabrück zeigt, wie sehr Kongressteilnehmer*innen inhaltlich von einer authentischen lokalen Umgebung profitieren und daraus neue Inspiration gewinnen können. Jetzt gilt es, die gewonnenen Impulse gemeinsam in den Arbeitsalltag zu integrieren.“

Ausblick: SECON 2025

GCB und EVVC engagieren sich bereits seit über einem Jahrzehnt mit der gemeinsam organisierten Konferenz für eine nachhaltige Veranstaltungswirtschaft. Aus der „greenmeetings und events Konferenz“ wurde nun im Jahr 2023 die grundlegend neu aufgestellte „Sustainable Events Conference – Shaping the Future“, die ein 360-Grad-Verständnis von Nachhaltigkeit verfolgt. Die nächste SECON findet voraussichtlich 2025 statt – Details zur Ausschreibung geben die Veranstalter in Kürze bekannt.

EVVC

Der EVVC -Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. repräsentiert rund 650 Veranstaltungszentren, Kongresshäuser, Arenen und Special Event Locations in Europa. Veranstaltungsplaner und Zulieferbetriebe ergänzen das Spektrum und machen den EVVC zum vielseitigsten Netzwerk der Branche. Seinen Mitgliedern und Partnern bietet er die Plattform für vertrauensvolle und offene Kommunikation, wichtige Informationen und Hilfestellungen für die tägliche Arbeit sowie Impulse für branchenrelevante Themen der Gegenwart und Zukunft. Grundprämisse ist die Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Mehr unter: www.evvc.org

Redaktionelle Rückfragen richten Sie bitte an:

Herrn Felix Lechla, Tel. +49 (0) 69 915096987, E-Mail: presse@evvc.org